

Curriculum Vitae

Univ.-Prof. Dr. med. Oliver Witzke

Professor für Infektiologie

Universität Duisburg-Essen

Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen

Hufelandstr. 55, 45122 Essen, Germany

Telefon: +49 201 723 3394

Mail: oliver.witzke@uk-essen.de

Aktivitäten mit Bezug zur Nachwuchsförderung

seit 06/2018	„RIMUR“ - Regulatorische Immunmechanismen – Promotionskolleg der Universitätsallianz Ruhr (Hauptantragssteller)
seit 02/2017	Mitglied der Zuteilungskommission für die Vergabe von Ausbildungsplätzen zum Praktischen Jahr
Seit 2015	Mitglied des Senats der Universität Duisburg-Essen
seit 2014	Etablierung und Koordination des klinischen Wahlfachs „Infektiologie“
seit 2013	Mitglied des Studienbeirats der Med. Fakultät der Universität Duisburg-Essen (Studiengang Humanmedizin)
seit 2012	Leiter des Untersuchungskurses und PJ-Studenten-Beauftragter der Inneren Medizin des Universitätsklinikums Essen

Akademischer Werdegang

05/2018	Annahme des Rufes auf die W3-Professur für Infektiologie der Rudolf-Ackermann-Stiftung, Universität Duisburg-Essen
Seit 2015	Direktor der Klinik für Infektiologie am Universitätsklinikum Essen
2014-2016	Mitglied der DFG Forschergruppe FOR 1328: “Placebo effects on the immune responses: Time kinetics and clinical feasibility of the behavioral conditioned immunosuppression in humans” (DFG-Funding period II 2014–2016 – SCHE 341/17-2)
Seit 2013	Direktor des Westdeutschen Zentrums für Infektiologie am Universitätsklinikum Essen
2012-2014	Mitglied der DFG Forschergruppe FOR 1328: “Placebo effects on the immune responses: Time kinetics and clinical feasibility of the behavioral conditioned immunosuppression in humans” (DFG-Funding period I 2012–2014 – SCHE 341/17-1)
Seit 2011	Leiter der Sektion Klinische Infektiologie am Universitätsklinikum Essen

Seit 2010	Ernennung zum außerplanmäßigen Professor (APL) an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen
2007-2015	Stellvertretender Direktor der Klinik für Nephrologie am Universitätsklinikum Essen
2003-2007	Oberarzt der Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten am Universitätsklinikum Essen
2000-2003	wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten am Universitätsklinikum Essen
2000	im Rahmen des IFORES-Rückkehrstipendiums Rückkehr an die Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten des Universitätsklinikums Essen
1997-1999	DFG-Forschungsstipendium (Wi 1663/1-1) „Toleranzinduktion nach Organtransplantation“ am Nuffield Dept. of Surgery, Transplant Immunology, Group Prof. K. Wood, Prof. Sir P. Morris der University Oxford, GB
1995-1997	AiP und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten des Universitätsklinikums Essen

Forschungsschwerpunkte

Infektionen bei Immunsuppression, Transplantationsimmunologie

Hochschulbildung und Hochschulabschlüsse

01/2005	Habilitation und Venia legendi für das Fach Innere Medizin Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen
17.07.1996	Isolierte Leberperfusion am Kaninchen – vergleichende Untersuchung zur Organ-konservierung unter Anwendung der University of Wisconsin (UW)- und Histidin-Tryptophan-Ketoglutarat (HTK)-Lösung mit unterschiedlichen Kaltischämie-zeichen
1996	Staatsexamen Humanmedizin und Approbation als Arzt
1988 – 1994	Studium der Humanmedizin an der Universität Essen

Preise und Auszeichnungen

2012	Hans-Zollinger Forschungspreis, Deutsche Gesellschaft für Nephrologie
------	---

Besonderheiten:

Fachgruppenmitglied COVRIIN, Robert-Koch-Institut Berlin
 Mitglied des Senats Universität Duisburg-Essen
 Vorstandsmitglied Deutsche Gesellschaft für Infektiologie
 Kongress-Präsident Deutsche Gesellschaft für Infektiologie
 Vorstandsmitglied Werner Jackstädt Stiftung
 Kongress-Präsident Deutsche Transplantationsgesellschaft